

DIN CEN/TS 17701-3

ICS 07.080

**Pflanzen-Biostimulanzien –
Bestimmung spezifischer Elemente –
Teil 3: Bestimmung von Quecksilber;
Deutsche Fassung CEN/TS 17701-3:2022**

Plant biostimulants –
Determination of specific elements –
Part 3: Determination of mercury;
German version CEN/TS 17701-3:2022

Biostimulants des végétaux –
Dosage des éléments spécifiques –
Partie 3: Dosage du mercure;
Version allemande CEN/TS 17701-3:2022

Gesamtumfang 15 Seiten

DIN-Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (CEN/TS 17701-3:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 455 „Pflanzen-Biostimulanzien“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 057-03-06 AA „Pflanzen-Biostimulanzien“ im DIN-Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL).

Technische Spezifikationen sind nicht Bestandteil des Deutschen Normenwerks.

Diese Technische Spezifikation ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das mit Rücksicht auf die europäischen Rahmenbedingungen von DIN nicht als Norm herausgegeben wird.

Zur vorliegenden Technischen Spezifikation wurde kein Entwurf veröffentlicht.

Erfahrungen mit dieser Technischen Spezifikation sind erbeten:

- vorzugsweise als Datei per E Mail an nal@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL), 10722 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Deutsche Fassung

Pflanzen-Biostimulanzien —
Bestimmung spezifischer Elemente —
Teil 3: Bestimmung von Quecksilber

Plant biostimulants —
Determination of specific elements —
Part 3: Determination of mercury

Biostimulants des végétaux —
Dosage des éléments spécifiques —
Partie 3: Dosage du mercure

Diese Technische Spezifikation (CEN/TS) wurde vom CEN am 3. Januar 2022 als eine künftige Norm zur vorläufigen Anwendung angenommen.

Die Gültigkeitsdauer dieser CEN/TS ist zunächst auf drei Jahre begrenzt. Nach zwei Jahren werden die Mitglieder des CEN gebeten, ihre Stellungnahmen abzugeben, insbesondere über die Frage, ob die CEN/TS in eine Europäische Norm umgewandelt werden kann.

Die CEN Mitglieder sind verpflichtet, das Vorhandensein dieser CEN/TS in der gleichen Weise wie bei einer EN anzukündigen und die CEN/TS verfügbar zu machen. Es ist zulässig, entgegenstehende nationale Normen bis zur Entscheidung über eine mögliche Umwandlung der CEN/TS in eine EN (parallel zur CEN/TS) beizubehalten.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung	5
4.1 Verdampfungstechnik-Atomabsorptionsspektrometrie (VG-AAS, en: vapour generation atomic absorption spectrophotometry)	5
4.2 Direkte Amalgamierung (DA)	5
5 Störungen	6
5.1 Verdampfungstechnik-Atomabsorptionsspektrometrie (VG-AAS)	6
5.2 Direkte Amalgamierung (DA)	6
6 Reagenzien	6
7 Geräte	7
8 Durchführung	8
8.1 Herstellung der Untersuchungs- und Blindlösungen	8
8.2 Herstellung der Kalibrierlösungen	8
8.3 Messung	8
8.3.1 Gerätebedingungen	8
8.3.2 Matrixeffekte	8
8.3.3 Aufstocken	9
8.3.4 Messung mit VG-AAS	9
8.3.5 Messung mit DA	9
9 Berechnung und Angabe der Ergebnisse	10
9.1 Gehalt an Quecksilber	10
10 Untersuchungsbericht	10
Anhang A (informativ) Verfahren zur Bestimmung von Quecksilber	11
Literaturhinweise	13

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (CEN/TS 17701-3:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 455 „Pflanzen-Biostimulanzien“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelsassoziation CEN erteilt haben.

Die Normenreihe CEN/TS 17701, *Pflanzen-Biostimulanzien — Bestimmung spezifischer Elemente* besteht aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Aufschluss durch Königswasser zur anschließenden Bestimmung der Elemente*
- *Teil 2: Bestimmung des Gesamtgehaltes an Cd, Pb, Ni, As, Cr, Cu und Zn*
- *Teil 3: Bestimmung von Quecksilber*

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Technische Spezifikation anzukündigen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.